

„Mit dem Schuljahr 2014/15 ist ‚Erasmus plus‘ gestartet. Seit heuer treffen sich fast 100 Personen verschiedener Kulturen zweimal jährlich, schauen über ihre Grenzen hinaus und arbeiten gemeinsam an Zukunftszielen.“

Werner Sporer, Direktor der TFO Bruneck



250.000 €

stellt die EU für die Durchführung der Aktivitäten im Rahmen des Schulpartnerschaftsprojektes „Erasmus plus“ zur Verfügung.

Zu Gast bei den neuen Freunden

SCHULE: Die TFO heißt Schüler aus vier Ländern willkommen – Großes Treffen im Rahmen des Schulpartnerschaftsprojektes „Erasmus plus“

BRUNECK (Ip). Über die Grenzen des eigenen Landes und der eigenen Schule hinaus schauen und kulturelle Vielfalt erleben: Im Rahmen des Schulpartnerschaftsprojektes „Erasmus plus“, an dem die Technische Fachoberschule (TFO) Bruneck mit Projektleiter Nikolaus Spitaler teilnimmt, hieß es für rund 60 Schülerinnen und Schüler aus Sindelfingen (Deutschland), Malvik (Norwegen), Kelme (Litauen) und Athen (Griechenland) „Koffer packen und auf nach Südtirol“. Am Montag wurden sie im Brunecker Rathaus willkommen geheißen.

90 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern mit verschiedenen Schulsystemen saßen auf den Stühlen im Rathaus. Etwa 30 von ihnen besuchen die TFO in Bruneck; die rund 60 deutschen, norwegischen, litauischen und griechischen Schüler lauschten der Marschmusik, die die Böhmisches der TFO zum Besten gab und gewannen somit bereits einen ersten Eindruck in eine Seite der Südtiroler Kultur.

Bis zum kommenden Samstag werden sie davon noch einiges mehr sehen, meinte Jörg Kunzendorf, der Gesamtkoordinator



Zum Auftakt der gemeinsamen Woche waren die Schülerinnen und Schüler zu einem Empfang ins Brunecker Rathaus eingeladen.

des Schulpartnerschaftsprojektes. Schließlich steht in dieser Woche viel auf dem Programm: eine Stadtführung durch Bruneck, ein Vortrag an der Universität über den Tourismus im Pustertal, der Besuch eines Hockeyspiels, ein Italienisch-Schnupperkurs, die Besichtigung der GKN Driveline sowie Ausflüge nach Bozen und ins Fischleintal.

Doch auch die Schüler der TFO werden in den nächsten Tagen viel Neues lernen: Die Gäste

aus dem Ausland werden nämlich Präsentationen über die Ausbildungsmöglichkeiten in ihren Ländern zeigen. Auf den Themen Ausbildung und berufliche Möglichkeiten nach dem Schulabschluss liege nämlich das Hauptaugenmerk des Projektes, betonte Kunzendorf: „In der Schule wird viel zu wenig über das Leben nach dem Abschluss und über die Arbeitswelt gesprochen. Deshalb werden die insgesamt 90 Schüler ge-

meinsam Antworten auf die Frage suchen, wie der Übergang zwischen Schulabschluss und Arbeitseinstieg verbessert werden kann.“

Und getreu dem Motto „Unsere Chancen in Europa“ werden die Schüler auch die beruflichen Möglichkeiten für ihre Zukunft ausloten, meinte Werner Sporer, der Direktor der TFO, und erklärte die nächsten Etappen des dreijährigen Projektes: „Jedes Jahr wird es zwei Projekttreffen

geben – jeweils in einem anderen Land, mit einem anderen Fokus. Vor Ort treffen sich die Schüler der verschiedenen Länder dann an der Schule und tauschen sich aus, vergleichen und präsentieren ihre Erkenntnisse.“

Dabei sei es besonders wichtig, den Dialog zu fördern, Verständnis für andere Kulturen zu schaffen, Vorurteile abzubauen und Freundschaften aufzubauen, sind sich Sporer, Kunzendorf und auch Brunecks Bürgermeister Roland Griessmair einig. „Dank solch grenzüberschreitender Begegnungen wird der europäische Geist gefördert. Deshalb kann ich dem Projektteam nur gratulieren, und ich hoffe, dass alle immer wieder neue Dinge mitnehmen, neue Freunde finden und eine schöne Zeit haben“, sagte Griessmair und stellte den Schülerinnen und Schülern der Partnerschulen kurz die Stadt Bruneck vor.

Davon können sie sich während dieser Woche dann selbst ein Bild machen, bevor sie am kommenden Samstag wieder die Heimreise antreten – mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen. Und im Herbst 2015 werden die Schülerinnen und Schüler der TFO in Norwegen auf Entdeckungstour gehen und die dortigen Ausbildungswege und beruflichen Möglichkeiten unter die Lupe nehmen